

Montag, 26.09.2022

Infoticker: Aktuelles aus der Verbandsarbeit

aus dem Landesvorstand

SHIBB-(Bildungs-) Verwaltung komplett überfordert oder wann kommt endlich das erste Gehalt?

Liebe Mitglieder,

mit großem Erschrecken häufen sich beim Landesvorstand in den letzten Tagen die Nachrichten, dass die Personalsachbearbeitung des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung (SHIBB) mit der Umsetzung des Einstellungsverfahrens in diesem Sommer hoffnungslos überfordert ist.

- **Wo liegt das Problem?**

Nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes wechseln die frisch ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen auf reguläre Planstellen. Was in der Schule und im Unterricht einfach und reibungslos funktioniert, ist beamtenrechtlich in der Besoldungsfrage ein aufwendiger und langwieriger (Rechts-) Akt. In dieser Einstellungsrunde zum August 2022 scheint die Personalsachbearbeitung jedoch besonders lange mit der Umsetzung zu brauchen.

Der Landesvorstand nimmt mit großem Erschrecken zur Kenntnis, dass einige junge und frisch ausgebildete Kolleginnen und Kollegen, die seit dem 1. August an den Beruflichen Schulen und an den Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) engagiert und motiviert ihren Dienst leisten und guten Unterricht machen, noch nicht eine einzige Geldzahlung vom Land bekommen haben. Für diesen Sachverhalt gibt es in der Verwaltung mit der Abkürzung NBF (NichtBesoldungsFällen) bereits ein gängiges Akronym.

- **Wie sieht eine mögliche Lösung aus?**

Abschlagszahlung! Im allgemeinen Geschäftsleben gibt es mit der klassischen Abschlagszahlung eine Möglichkeit, Geld an Empfänger zu leisten, ohne dass der genaue Betrag schon berechnet worden ist.

Es ist dem VLBS nicht klar, warum diese einfache und allgemeine Lösung nicht sofort umsetzbar ist. Es gibt sicherlich rechtliche, technische, personelle oder organisatorische Gründe, warum das SHIBB nicht dafür sorgen kann, dass Lehrkräfte pünktlich und wie gesetzlich vorgeschrieben ihr Geld centgenau bekommen. Aber Lehrkräfte müssen – gerade in diesen turbulenten und teuren Zeiten – auch ihre Rechnungen bezahlen. Da müssen, liebes SHIBB, einfache, schnelle und vor allem unbürokratische Lösungen her! Warten, verträsten oder verdrängen ist definitiv keine Lösung!

V.i.S.d.P:

**Geschäftsführender Vorstand
Stephan Cosmos, Gesa Marsch**

Pressekontakt:

**Jan Oliver Schmidt
Tel. 04101-8050799, E-Mail schmidtjo@vlbs.sh**

VLBS Landesgeschäftsstelle:

**Muhliusstr. 65, 24103 Kiel
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537
Internet www.vlbs.sh
E-Mail info@vlbs.sh**

Montag, 26.09.2022

Infoticker: Aktuelles aus der Verbandsarbeit

- **Forderung des VLBS**

Dieser desaströse Umgang mit den Lehrkräften macht wieder einmal deutlich, dass die gesamte (Bildungs-) Verwaltung moderne Personalentwicklung und -politik nicht kann. Dass eine amtsangemessene Besoldung mit Weihnachtsgeld seit Jahren nicht geleistet wird, dass ein modernes und effektives Gesundheitsmanagement weiterhin ein Wunschtraum ist und dass eine Rückführung der Arbeitsbelastungen auf ein normales Maß überhaupt nicht angedacht wird, war dem VLBS bisher bekannt. Das Lehrkräfte jetzt sogar um die Zahlung der Besoldung betteln müssen, ist allerdings neu.

Alle Akteure hatten mit der Gründung des SHIBB gehofft, dass sich die Lage der Lehrkräfte an den beruflichen Schulen und den RBZ verbessern wird. Nach fast zwei Jahren sollte jedoch die Personaldecke und die Qualifikationen im SHIBB ausreichen, den Routineprozess „Personaleinstellung und Gehaltszahlung“ oder „Beförderung“ schnell und zuverlässig umzusetzen.

Das Selbstverständnis im SHIBB muss sich dringend ändern, denn die Vorschusslorbeeren sind allmählich alle verbraucht.

Herr Direktor Krüger, es muss in den Kollegien endlich der Mehrwert des SHIBB spürbar und deutlich werden!

Ein erstes und wesentliches Zeichen wäre eine pünktliche und zugesicherte Gehaltszahlung, im Zweifel unbürokratisch mit einem Gespür für Solidarität und Fürsorge zentral von der Leitung angewiesen!

Der Landesvorstand

V.i.S.d.P:
Geschäftsführender Vorstand
Stephan Cosmos, Gesa Marsch

Pressekontakt:
Jan Oliver Schmidt
Tel. 04101-8050799, E-Mail schmidtjo@vlbs.sh

VLBS Landesgeschäftsstelle:
Muhliusstr. 65, 24103 Kiel
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537
Internet www.vlbs.sh
E-Mail info@vlbs.sh

VLBS MITTEILUNG